



Anlage 2: Maßnahmenvorschläge zur Reduzierung des Innenstadtverkehrs und damit der NO₂-Belastung in Heilbronn.

11.05.2017

1/3 der Fahrzeuge müssen für die Innenstadt gesperrt werden um die Luftbelastung unter den Grenzwert zu drücken. Das betrifft hauptsächlich Dieselfahrzeuge, die nicht die Euronorm 6 erfüllen.

1. **Selektive Fahrverbote (Blaue Plakette)**

Bei kritischen Lagen der NO_x-Belastung sind Fahrverbote für alle Fahrzeuge erforderlich, die die EURO -6-Norm im realen Straßenverkehr nicht einhalten. Solange diese nicht durch die Blaue Plakette gekennzeichnet sind, müssen die Fahrverbote für alle Dieselfahrzeuge gelten.

2. **Verkehrseinschränkung durch Verkehrsumbau**

Beispiel: Allee als Ziel- und Quellverkehrsstraße ohne Durchgangsverkehr einrichten. Gerberstrasse nur für Anwohner freigeben.

3. **Ausbau des Nahverkehrs**

- kürzere Taktung und Querverkehr.
- Deutliche Preissenkung der Monats- und Jahreskarten für die öffentlichen Verkehrsmittel. Gegenfinanzierung durch größere Nutzerzahl und höhere Parkgebühren.
- Jobticket der Stadt als Vorbild für Industrie und Gewerbe propagieren.
- Rundfahrestrecke mit Kleinbussen, die Zentren wie Krankenhaus, Bahnhof, Parkhäuser anfahren.

4. **Städtischer Fuhrpark.**

Die Umrüstung auf umweltverträgliche Verkehrsmittel, z.B: Erdgasantrieb oder Elektroantrieb, muss sofort in Angriff genommen werden.

5. **Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung**

- Innenstadtparkplätze nur für Anwohner. Dadurch Reduzierung des Parkplatzsuchverkehrs.
- Grosse Parkplätze außerhalb der Innenstadt mit Pendelbus (P&R) (E-, Hybrid- oder Gas-Antrieb) anfahren. Bsp.: Theresienwiese.
- Parkplätze schaffen in der Nähe der außerhalb liegenden Stadtbahnhaltestellen.
- Keine Parkgebühren für E-Fahrzeuge.

6. **Durchfahrverbot für Lastwagen durch Heilbronn (z.B: bei Stau auf der Autobahn)**

7. **Einführung einer City-Maut**

Hierfür die Rechtsgrundlagen schaffen. Gesetzgebung Landessache, Umsetzung Stadt.

8. **Kürzung des Budgets für den Radwegeausbau aufheben.**

Umsetzung der Klimabeschlüsse von 2011 zum Ausbau des Radverkehrsplans bis 2020, um damit das Ziel zu erreichen, den Radverkehrsanteil am Modal-Split von 8 auf 15% zu erhöhen.

9. **Lieferverkehr in der Innenstadt, wie Paketzustellung (DHL, UPS) mit Elektrofahrzeugen bewerkstelligen.** Übergangszeit einräumen.

10. **Verkehrsfluss verbessern.**

- Abstimmung der Ampeln auf grüne Welle in besonders befahrenen Straßen wie der Mannheimer Strasse.
- Reduzierung des Tempolimits auf 30km/h.